

Das Projekt „KinderErlebniswelt Natur“

Der Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge wechselt die Perspektive und versetzt sich in die Kinder und Jugendlichen! Im Zuge des Projektes „KinderErlebniswelt Natur“ werden neue Erlebnisangebote geschaffen sowie bereits vorhandene Angebote, die häufig nur Insider kennen, dem breiten Publikum zugänglich gemacht. Kinder und Jugendliche können so gemeinsam mit ihren Eltern, Großeltern und Freunden Naturerfahrungen erleben. Dieses Vorhaben wurde aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.



Naturpark
Teutoburger Wald
Eggegebirge

Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge
Grotenburg 52 · 32760 Detmold
www.naturpark-teutoburgerwald.de



Familien.Zeit.Natur.

Juli 2020

Text: Naturpark

Fotos: Naturpark, R. Gündchen, Baumpflege Klückers,

[fotolia-MNStudio](#)

Layout | Gestaltung: G3 Werbung, Almut Gröning

FSC-Logo



Lichtenau
westfalen

Gefördert durch:

Ministerium für Umwelt, Wirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



HÖRMUSEUM Blankenrode

Akustische Zeitreise durch die
Stadtwüstung Blankenrode/Lichtenau



Naturpark
Teutoburger Wald
Eggegebirge

www.naturpark-teutoburgerwald.de

Es war einmal eine bedeutende Stadt ...

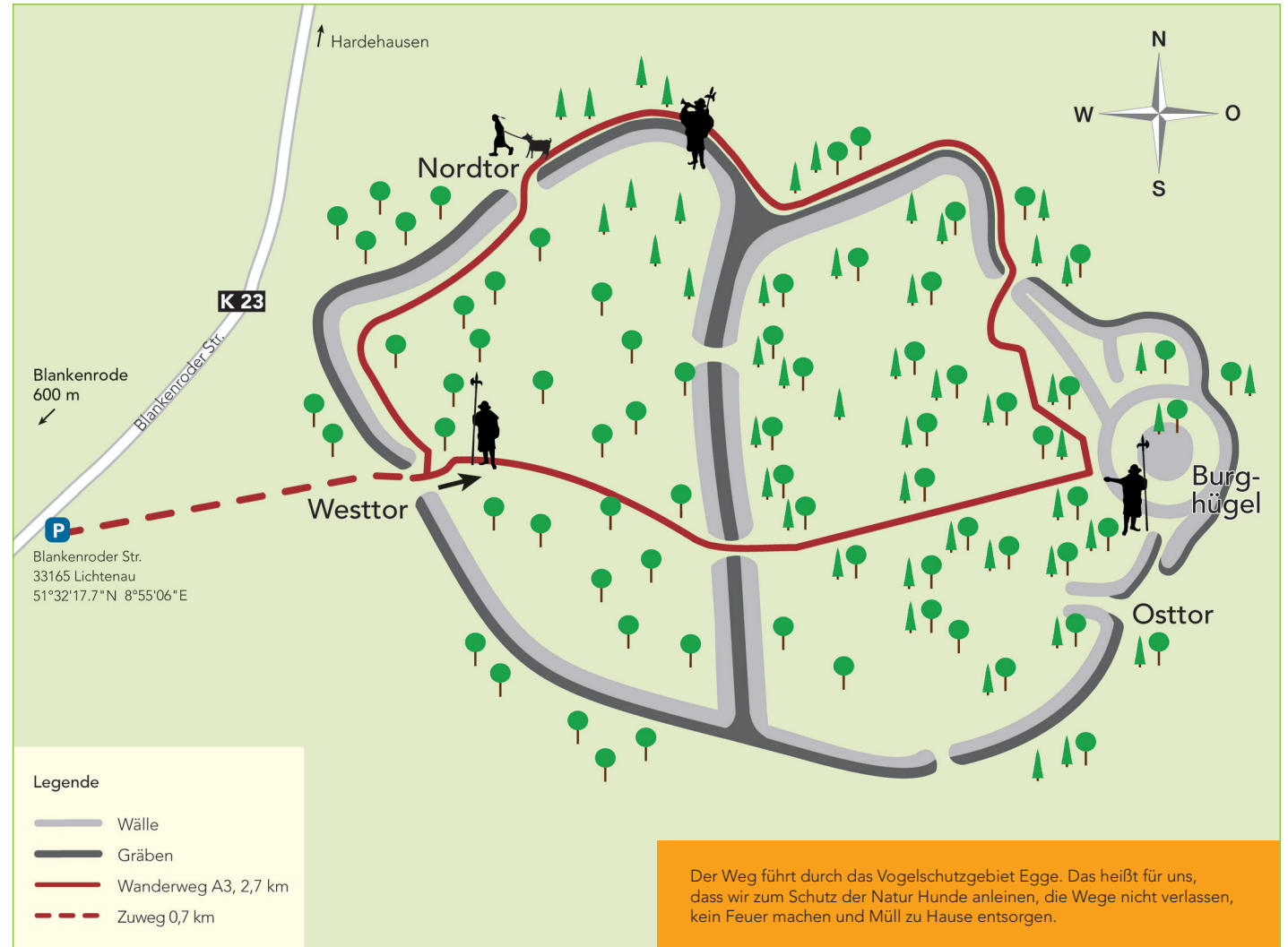
Blankenrode wurde im Jahr 1248 als Stadt und gleichzeitig als Festung vom Paderborner Bischof und dem Abt des Klosters Corvey (Höxter) gegründet. Die Stadt beherrschte das Umland und kontrollierte eine wichtige Handelsverbindung, den Warburger Weg, der durch Blankenrode führte. Zum Schutz wurde ein 1,4 km langer Wall mit einem davor liegenden Graben um die Stadt gebaut. Der Wall besteht zu einem großen Teil aus Erde. Darauf stand über weite Strecken eine heute nicht mehr vorhandene Sandsteinmauer. Im Osten der Anlage, an ihrer höchsten Stelle, befand sich auf einem Hügel eine Burg. Sie war mit einem eigenen Wall und einem tiefen Graben geschützt. Blankenrode existierte nur rund 150 Jahre lang. Spätestens im Jahr 1393 wurde die Stadt zerstört und von ihren Bewohnern verlassen. Eine verlassene Stadt nennt man auch Wüstung. Heute weisen nur noch wenige Überreste der Wälle, Stadtmauern, Tore und Burg auf die mittelalterliche Stadt hin; Wald bedeckt das Gebiet der ehemaligen Stadt. Dennoch gilt die Stadtwüstung Blankenrode als eine der spannendsten archäologischen Fundstellen Nordrhein-Westfalens.



Erlebe den letzten Tag von Blankenrode

Bitte an festes
Schuhwerk denken!

Im Rahmen der „KinderErlebniswelt Natur“ hat der Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge die Stadtwüstung Blankenrode akustisch wieder zum Leben erweckt. An ausgewählten Orten entlang des Wanderweges A3 geben Hörstationen Informationen zur alten Stadt. Wenn Ihr also



Der Weg führt durch das Vogelschutzgebiet Egge. Das heißt für uns, dass wir zum Schutz der Natur Hunde anleinen, die Wege nicht verlassen, kein Feuer machen und Müll zu Hause entsorgen.



mehr über die mittelalterliche Stadt erfahren wollt, macht Euch auf den Weg in eine Zeitreise. Agnes und Konrad, zwei Kinder, die in Blankenrode lebten, begrüßen Euch am Wanderparkplatz. Hinter den beiden Kinderstimmen verbergen sich in Wirklichkeit Hannah und Luca, die Sieger des Dortmunder Vorlesewettbewerbs 2018.

Von der ersten Hörstation am Westtor aus begleiten sie Euch durch die Stadtwüstung und berichten dabei von ihrem Leben und dem ihrer Nachbarn, Freunde und Verwandten. Hört genau hin und lasst Eurer Phantasie freien Lauf!

Der Strombedarf der Hörstationen wird durch Sonnenenergie gedeckt. Es kann vorkommen, dass an bewölkten Tagen eine Hörstation einmal nicht funktioniert. Die akustische Zeitreise wird dadurch nicht wesentlich beeinträchtigt. Vielen Dank für Euer Verständnis!